Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 296 (2017)

Rubrik: Bezeichnung der Zeichen, Abkürzungen und Mondphasen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Jahr 2017 ist ein Gemeinjahr von 365 Tagen

Bedeutung der in diesem Kalender vorkommenden Zeichen und Abkürzungen

Die himmlischen	Sonne, Mond und	Mondzeichen	Abkürzungen
Zeichen	Planeten	O Vollmond	Aufg.: Aufgang Untrg.: Untergang
₩idder	Sonne	C Letztes Viertel	ob.: obere
Stier	(Mond	Neumond	unt.: untere i. Erdn.: in Erdnähe
* I Zwillinge) Erstes Viertel	i. Erdf.: in Erdferne w. rechtl.: wird rechtläufig
₩ ⊙ Krebs	♥ Merkur	⊎ Über sich gehend	w. rückl.: wird rückläufig
∠ Ω Löwe	♀ Venus	(obsigend)	h: Uhr So/Fi: Sonnenfinsternis
Jungfrau	† Erde	(nidsigend)	Mo/Fi: Mondfinsternis
Xix ← Waage	♂ Mars	○ Aufsteig. Knoten	
Skorpion	2 Jupiter	ి Absteig. Knoten	
😂 🗸 Schütze		Aspekten	
🏖 % Steinbock	た Saturn	o Zusammenkunft	
₩ ₩ Wasserm.	Uranus	(Konjunktion) Gegenschein	
) Fische	₩ Neptun	Gegenschein (Opposition)	
Jahresregenten: 1. Jänner bis 20. März, wie im Vorjahr Mars ♂, 20. März bis Jahresende Sonne ⊙			
Die Sommerzeit:	Sie wird im Appenzeller Kalender seit der Ausgabe auf das Jahr 1997 benutzt. Im Jahre 2017 gilt sie vom 26. März um 2 Uhr MEZ bis zum 29. Oktober um 3 Uhr MESZ.		

Die Sichtbarkeit der Planeten 2017:

Merkur bleibt immer nahe bei der Sonne. Die besten Chancen, ihn zu sehen, bestehen in der Morgendämmerung von Mitte September wie auch gegen Ende Dezember und in der Abenddämmerung von Mitte März bis Anfang April.

Venus ist ab Jahresbeginn bis Anfang März Abendstern, bevor sie ab Ende März bis Ende November als prächtiger Morgenstern zu sehen ist. Eine besonders schöne Konstellation zeigt sich in der Morgendämmerung vom 5. und vom 6. Oktober, wenn Venus und Mars nur wenige Winkelgrade nebeneinander zu sehen sind.

Mars ist von Jahresbeginn an bis Anfang Juni am Abendhimmel zu sehen. Ab Mitte September erscheint er dann wieder am Morgenhimmel.

Jupiter ist von Jahresbeginn an in der zweiten Nachthälfte zu sehen und steht am 7. April in Opposition. Bis Mitte Oktober bleibt er am Abendhimmel zu sehen. Ab Mitte November bis Ende Jahr erscheint er wieder am Morgenhimmel. Eine besonders schöne Konstellation zeigt sich in der Morgendämmerung vom 13. November, wenn Jupiter und Venus nur wenige Winkelgrade nebeneinander zu sehen sind.

Saturn ist von Jahresbeginn an in den Morgenstunden zu sehen und verbessert seine Sichtbarkeit ständig, bis er am 15. Juni in Opposition steht. Danach bleibt er bis Anfang Dezember am Abendhimmel sichtbar.

ħ Saturn geht nach 6.00 Uhr unter, bedeutet zwischen 6.10 und 6.30 Uhr.

4 Jupiter geht vor 7.00 Uhr auf, bedeutet zwischen 6.30 und 6.50 Uhr.

Die Berechnung der Zeitangaben im Appenzeller Kalender basieren auf dem Ortszentrum von Herisau, Obstmarkt.

Die Finsternisse des Jahres 2017

Der Mond verfinstert sich 2017 zwei Mal. In der Nacht vom 10. auf den 11. Februar durchquert der Mond den Halbschatten der Erde, was nur zu einer sehr schwachen Verfinsterung des Mondes führt. Von der partiellen Mondfinsternis am Morgen des 7. August kann bis zum Monduntergang lediglich noch der Eintritt des Mondes in den Halbschatten der Erde beobachtet werden.

Die Sonne verfinstert sich 2017 zwei Mal. Weder die ringförmige Sonnenfinsternis am 26. Februar, noch die totale Sonnenfinsternis am 21. August kann von der Schweiz aus gesehen werden.

Bewegliche Feste von 2017 bis 2026

Jahr	Ostern	Auffahrt	Pfingsten
2017	16. April	25. Mai	4. Juni
2018	1. April	10. Mai	20. Mai
2019	21. April	30. Mai	9. Juni
2020	12. April	21. Mai	31. Mai
2021	4. April	13. Mai	23. Mai
2022	17. April	26. Mai	5. Juni
2023	9. April	18. Mai	28. Mai
2024	31. März	9. Mai	19. Mai
2025	20. April	29. Mai	8. Juni
2026	5. April	14. Mai	24. Mai

Jahreszeiten 2017

Mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen:

Der Frühling	beginnt am 20. März	um 11 Uhr 29 Min. MEZ	des Widders	γ
Der Sommer	beginnt am 21. Juni	um 06 Uhr 25 Min. MESZ	des Krebses	69
Der Herbst	beginnt am 22. September	um 22 Uhr 02 Min. MESZ	der Waage	\triangle
Der Winter	beginnt am 21. Dezember	um 17 Uhr 29 Min. MEZ	des Steinbocks	7

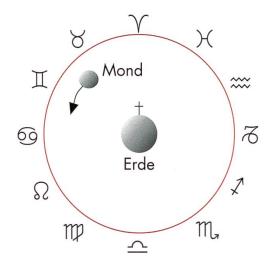
Tierkreiszeichen

In seiner Bewegung um die Erde zeigt sich der Mond – wie auch die Sonne – der Reihe nach vor allen zwölf Gebieten des Tierkreises. Dafür braucht er 27,3 Tage, so dass er im Durchschnitt gut zwei Tage in jedem Zeichen verweilt.

Für jeden Tag wird im Appenzeller Kalender das Zeichen aufgeführt, in welchem der Mond steht. Wechselt das Zeichen, ist zudem die Stunde des Wechsels aufgeführt.

Beispiel: 📥 04h 🕅

Jungfrau bis 04 Uhr, ab 04 Uhr Waage.



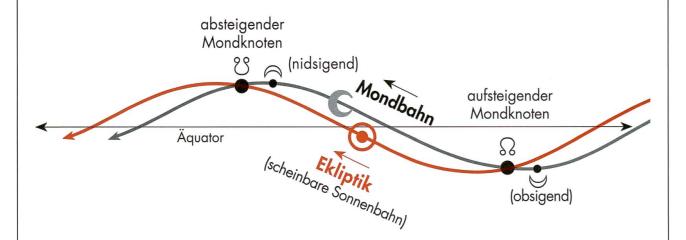
Mondbahn

Der Appenzeller Kalender basiert auf der alten Betrachtungsweise: Die Erde ist Zentrum, alle Planeten samt Sonne drehen sich um sie.

Mondknoten

Kreuzung zweier Umlaufbahnen.

Die Mondknoten sind zwei Punkte am Himmel, an denen sich die scheinbare Umlaufbahn der Sonne (Ekliptik) mit der Mondbahn kreuzt.



obsigend

(über sich gehend)

Der Mond hat den tiefsten Punkt seiner Bahn erreicht, er steigt von nun an täglich

höher.

nidsigend

(unter sich gehend) Der höchste Punkt ist erreicht, der Mond zieht einen immer tieferen Bogen.

Obsigend/nidsigend beschreibt die Entwicklung des Bogens, den der Mond unter den Sternen zieht.



Mondbahn



Nicht verwechseln: wachsender Mond mit obsigend abnehmender Mond mit nidsigend

Mondphasen

Zunehmend und **abnehmend** bezieht sich auf die Lichtgestalt des Mondes, die sogenannte Mondphase.

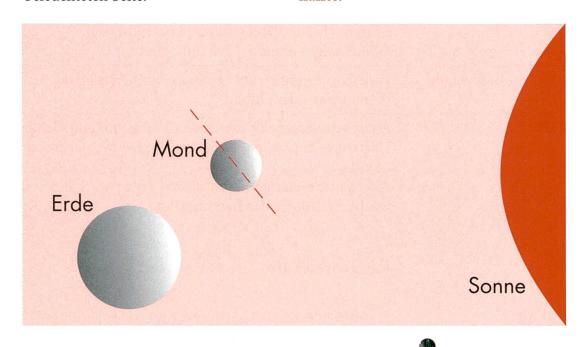
Bei diesem wachsenden Mond sehen wir nur eine Sichel von der beleuchteten Seite.

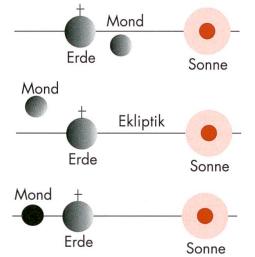
Erstes Viertel:

Steht der Mond im ersten Viertel, so «scheint» er während der **ersten Nachthälfte.**

(Letztes Viertel:

Steht der Mond im letzten Viertel, so «scheint» er während der letzten Nachthälfte.





Bei **Neumond** steht der Mond zwischen Sonne und Erde – wir sehen seine von der Sonne nicht beleuchtete Seite.



Bei **Vollmond** sehen wir die ganze beleuchtete Seite des Mondes – die Erde steht dann ungefähr zwischen Sonne und Mond.

Bei einer **Mondfinsternis** liegen Sonne, Erde und Mond in einer Geraden.

Anwendung auf alltägliche Dinge

	Körperpflege/Gesundheit	
(• **	Warzen vertreiben bei abnehmendem Mond im Krebs.	
6	Zu hoher Blutdruck: Fussbäder mit wenig Salz bei nidsigend.	
Θ	Zu tiefer Blutdruck: Fussbäder mit wenig Salz bei obsigend.	
	Gesunde Nägel schneiden bei obsigend. Eingewachsene Nägel schneiden bei nidsigend. Hühneraugen entfernen bei nidsigend.	
⊙ in Ƴ, Frühlingsanfang	Fastenkur beginnen am besten am Frühlingsanfang, bei abnehmendem Mond.	
(4 4 M)	Haare schneiden. Für schnelleres Wachstum und dichteren Haarwuchs im Löwen, Widder oder Stier bei wachsendem Mond. Allgemein: «Haarige» Sternzeichen begünstigen den Haar- wuchs, Wasserzeichen hemmen ihn.	
	Landwirtschaft	
	Erster Weidegang bei nidsigend, im Löwen, Zwilling oder Waage: Das Vieh ist ruhiger auf der Weide. Fisch oder Schütze ungeeignet: Das Vieh bricht aus.	
	Güllen, Mist zetten, wenn Mond in Erdnähe.	
	Holzschlag/Holz hacken: in der Waage bei nidsigend und abnehmendem Mond.	
Θ	Holz einlagern bei obsigend, setzt keinen Schimmel an.	
ઃ €	Stauden schneiden im Skorpion.	
2	Hörner beim Vieh sägen im Steinbock.	
)	Hornsteller abnehmen bei zunehmendem Mond.	
○)	Schwanz schneiden bei Kühen im Nidsigend und bei zunehmendem Mond.	

Anwendung auf alltägliche Dinge

	Garten
e CEE	Säen: Nicht im Krebs oder Skorpion!
)	Pflanzen, die über der Erde wachsen, bei zunehmendem Mond setzen.
	Knollen- und Wurzelgemüse (Kartoffeln usw.) bei abnehmendem Mond und nidsigend säen, stecken und pflanzen.
	Bohnen stecken im Mai bei Fisch, Waage oder Zwilling, nicht bei Jungfrau!
⊝)	Zwiebeln setzen am 21. März: «Benedikt macht Böllen dick» bei nidsigend und zunehmendem Mond.
೧೮	Auf- oder absteigender Mondknoten ist allgemein ungünstig für Saat und Ernte.
) ⊌	Geranien schneiden Ende Januar bis Anfang Februar bei zunehmendem Mond und obsigend.
M.	Zimmerpflanzen umtopfen im Zwilling.
	Düngen günstig, wenn Mond in Erdnähe.
- ** E	Unkraut jäten im Krebs.
AN III LA	Rasen mähen im Nidsigend bei Zwilling/Waage/Wassermann, das Gras wächst weniger schnell.
	Verschiedenes
) ((Kaufen bei zunehmendem Mond Verkaufen bei abnehmendem Mond.
$\overline{\ensuremath{ullet}}$	Bei obsigend Quellen fassen, sonst versickert das Wasser oder wird verfehlt.